

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 32/0006/WP18
Federführende Dienststelle: FB 32 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.09.2021
		Verfasser/in: Fachbereich Sicherheit und Ordnung
<b>"Sachstandsbericht zur Entwicklung in der Pontstraße" hier: Tagesordnungsantrag der SPD vom 02.09.2021</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
15.09.2021	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

**Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.**

(Keupen)

Oberbürgermeisterin

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

**Erläuterungen:**

In ihrem Tagesordnungsantrag teilt die SPD-Fraktion mit, dass in der Pontstraße in der Nacht Aggression, Trunkenheit, lautstarkes Gebaren sowie lärmender Autoverkehr in störendem Ausmaß zunehme und dass sich die Beschwerden hierüber in letzter Zeit mehren und bittet die Verwaltung, hierzu zu berichten und ggfls. Vorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten.

Am 20.08.2021 ist beim Fachbereich Sicherheit und Ordnung ebenso ein Schreiben der IG Pontstraße eingegangen, in dem die dortigen Gastronomen eine ähnliche Situation schildern und um ein Gespräch evtl. in der Form eines „Runden Tisches“ bitten.

Seitens des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung können jedoch die von der SPD-Fraktion und der IG Pontstraße beschriebenen Zustände derzeit so nicht bestätigt werden.

Zwar hat es in den letzten Wochen und Monaten Beschwerden und Einsätze des Außendienstes in der Pontstraße gegeben, diese waren aber in der überwiegenden Zahl bedingt durch mögliche Verstöße gegen die Corona-Schutzverordnung.

Selbstverständlich hat es in dieser Zeit auch Beschwerden und Einsätze über Ruhestörungen, wilder Müll, hilflose Personen, etc. gegeben, aber weder in der Abteilung Allgemeine Ordnungs-, Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten (FB 32/300) noch beim Außendienst (FB 32/200) konnte bislang eine wie oben geschilderte Situation aufgrund signifikant gesteigener Fallzahlen festgestellt werden.

Hinsichtlich der Bitte der IG Pontstraße ist, auch wenn eine Vielzahl der von der IG vorgetragenen Aspekte in die Zuständigkeit der Polizei fallen, seitens des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung beabsichtigt, mit den Gastronomen in der Pontstraße in einen weiteren Dialog zu treten, um evtl. mögliche Lösungsansätze zu besprechen.

Selbstverständlich ist die Polizei weitgehend einzubinden, auch in dem anstehenden Dialog.

**Anlage/n:****Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2021**



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

*DDZ II*  
Eingang bei FB 01

02. Sep. 2021

*Bitte Sachstandsbericht*  
*ll*

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSDE33

02.09.2021

## TAGESORDNUNGSANTRAG - SPD AT 104G/21

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Aachen beantragt den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu setzen:

### “Sachstandsbericht zur Entwicklung in der Pontstraße”

In letzter Zeit mehren sich Beschwerden über die Zustände in der Pontstraße. So wird sich beklagt, dass Aggression, Trunkenheit, lautstarkes Gebaren sowie lärmender Autoverkehr insbesondere in der Nacht in störendem Ausmaße zunimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, nach Rücksprache mit Anwohner:innen und Gewerbetreibenden hierzu zu berichten und ggfls. Vorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion